

## Presseinformation

13. Juni 2026

### **20 Jahre Grafenegg: Kulturstandort von europäischem Rang feiert Jubiläum**

**LH Mikl-Leitner: „Grafenegg ist eine Erfolgsgeschichte, die Kunst, Natur und Architektur auf einzigartige Weise verbindet“**

Mit der traditionellen Sommernachtsgala vor der Kulisse des Wolkenturms wurde der 20. Jubiläumssommer in Grafenegg eröffnet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte dabei die Entwicklung Grafeneggs zu einem der bedeutendsten Kulturstandorte Europas und blickte zugleich optimistisch in die Zukunft: „Grafenegg ist eine Erfolgsgeschichte, die Kunst, Natur und Architektur auf einzigartige Weise verbindet.“

„Jeder, der nach Grafenegg kommt, spürt sofort die besondere Atmosphäre dieses Ortes. Schloss, Park und Wolkenurm schaffen ein einzigartiges Gesamterlebnis aus Kunst, Natur und Architektur“, betonte Mikl-Leitner. Grafenegg sei heute ein internationaler Anziehungspunkt und gehöre zur „Champions League“ der Kulturfestivals in Europa. Die Landeshauptfrau erinnerte daran, dass die Erfolgsgeschichte vor genau 20 Jahren begonnen habe und dank mutiger Entscheidungen Wirklichkeit geworden sei. Besonderen Dank richtete Mikl-Leitner an ihren Vorgänger Landeshauptmann Erwin Pröll, der die Bedeutung von Kunst und Kultur als Lebensader und Entwicklungsmotor für Niederösterreich früh erkannt habe. Ebenso würdigte sie Rudolf Buchbinder, der Grafenegg mit seinem künstlerischen Anspruch geprägt und die bedeutendsten Künstlerinnen, Künstler und Orchester der Welt nach Niederösterreich gebracht habe. „Grafenegg ist ein Ort der Musik, der Inspiration und der Begegnung für alle geblieben“, sagte sie.

Mit Blick auf die Zukunft unterstrich die Landeshauptfrau, dass die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben werde. Gemeinsam mit der Familie Metternich-Sandor sei der Standort langfristig bis 2070 abgesichert worden. „Grafenegg soll und wird weiterwachsen. Das gibt Anlass zu großer Zuversicht für die kommenden Jahrzehnte“, so Mikl-Leitner.

Die Sommernachtsgala gilt als einer der Höhepunkte des österreichischen Kultursommers. Zum Auftakt des Jubiläumssommers gestalteten das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter der Leitung von Chefdirigent Fabien Gabel sowie

## Presseinformation

die Solistinnen und Solisten Angel Blue, Bogdan Volkov und Julia Hagen einen festlichen Konzertabend vor der beeindruckenden Kulisse des Wolkenturms.

Der künstlerische Leiter Rudolf Buchbinder verwies auf „die besondere Mischung aus Vertrauen, gewachsenen Freundschaften und der besonderen Atmosphäre, die Grafenegg bietet“. Vor allem strich er auch die Bedeutung des Tonkünstler-Orchesters als Residenzorchester hervor und verwies auf zwei besondere Begegnungen im Festival: „Da ist einerseits meine frühere Studienkollegin Martha Argerich, die Anfang September ihr Grafenegg-Debüt feiern wird. Und zum Festivalabschluss debütiert ein anderer großer Musiker unserer Zeit in Grafenegg: Riccardo Muti bringt zum Festivalabschluss am 6. September sein Jugendorchester nach Grafenegg, wir werden gemeinsam das d-Moll-Konzert von Mozart aufführen.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderatorin Teresa Vogl und dem künstlerischen Leiter Rudolf Buchbinder (v.l.n.r.).

© NLK Pfeffer

## Weitere Bilder



Rudolf Buchbinder, Angel Blue und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Khittl

## Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderatorin Teresa Vogl und dem künstlerischen Leiter Rudolf Buchbinder (v.l.n.r.).

© NLK Pfeffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Moderatorin Teresa Vogl und dem künstlerischen Leiter Rudolf Buchbinder (v.l.n.r.).

© NLK Khittl